

## Prof. Dr. Matthias Theodor Kloft

Mitarbeiter

Forschungsstelle für die Geschichte des Bistums Limburg

Professur für Kirchengeschichte

Fachbereich Katholische Theologie

Goethe-Universität Frankfurt



### Lebenslauf

Geboren am 5. September 1959 in Bonn.

1978-1980 Studium der katholischen Theologie und der Orientalistik an der Universität Bonn - dort auch Vordiplom in katholischer Theologie.

1980-1983 Studium der katholischen Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main. Abschluss mit Diplom und kirchl. Bakkalaureat.

Diplomarbeit bei Klaus Schatz „Staat und Kirche in Nassau-Hadamar“

8.12.1984 Priesterweihe im Georgsdom zu Limburg

1.9.-31.8.1984 Neupriester in St. Peter und Paul in Höhr-Grenzhausen

1.9.1985-  
31.8.1988 Kaplan

1988-1992 Promotionsstudium in katholischer Theologie und Studium der Geschichtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster.

Dissertation: *Oratores vestri monent* (Eure Beter mahnen) – Das Bischofsamt des karolingischen Reiches im Spiegel juristischer und theologischer Texte (Frankfurt 1994)

Promotion am 8.12.1994

1.9.1992-  
30.8.1995 Domkaplan am St. Bartholomäusdom in Frankfurt am Main. Bistumsauftrag zur Mitarbeit in der Vorbereitung des Konzils- und Stadtjubiläums 1994.

1994/1995	auch Rektor von St. Leonhard.
1.9.1995- 30.11.2014	Pfarrer der Pfarrei Herz-Jesu in Frankfurt-Eckenheim mit zusätzlichem Diözesanauftrag in Kirchengeschichte.
Seit 2003	Stellvertretender Direktor des Dommuseums in Frankfurt.
Ab 1999	Mitarbeiter Germania Sacra zuerst MPI für Geschichte Göttingen – jetzt Akademie der Wissenschaften Göttingen – (Bartholomäusstift Frankfurt – 1998)  Promotor iustitiae im Seligsprechungsprozess von Richard Henkes
Seit 2008	Lehrauftrag in Kirchengeschichte an der J.L.-Universität Gießen und seit 23.9.2010 Honorarprofessor an der JWG- Universität Frankfurt (Lehrauftrag seit 2006)
2008-2013	Mitarbeiter im DFG – ANR- Projekt Hludovicus – Produktivität einer Krise: Die Regierungszeit Ludwigs des Frommen (814-840) und die die Transformation des karolingischen Imperiums – la productivité d’ une crise: le regne de Louis le Pieux (814-840) et la transformation de l’empire carolingien (2008)
2010-2015	Stellvertretender Direktor des Diözesanmuseums Limburg 2.Februar 2013 Stellvertretender Diözesankonservator Limburg
1.9.2013	Diözesankonservator in Limburg – erneuert 2015
November 2013	Reliquienbeauftragter der Diözese Limburg (rückwirkende offizielle Ernennung durch Bischof Bätzing 23.9.2016)
1.4.2015	Abteilungsleiter der Abteilung Kunst und Museen - Direktor des Diözesanmuseums in Limburg und Diözesankonservator.
1.4.2020	Kommissarischer Leiter der Forschungsstelle Bistumsgeschichte an der JWG-Universität.

(Stand März 2023)